

Germany-Viersen: Architectural, construction, engineering and inspection services

OJ S 243/2016 16/12/2016

Contract notice**Services****Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Stadt Viersen, Hauptverwaltung, Zentrale Vergabestelle

Postal address: Rathausmarkt 1

Town: Viersen

NUTS code: DEA1E Viersen

Postal code: 41747

Country: Germany

Contact person: Stadt Viersen, Hauptverwaltung, Zentrale Vergabestelle

E-mail: vergabestelle@viersen.de

Telephone: +49 2162-101233

Fax: +49 2162-101119

Internet address(es):Main address: www.viersen.deAddress of the buyer profile: <https://www.viersen.de/de/inhalt/vergabepattform-der-stadt-viersen/>**I.3. Communication**The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.viersen.de/de/inhalt/vergabepattform-der-stadt-viersen/#A4>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Fachplanung der Technischen Ausrüstung gem. Teil 4, Abschnitt 2 HOAI im Zusammenhang mit der energetischen Sanierung der Anne-Frank-Gesamtschule in Viersen.

II.1.2. Main CPV code

71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Die AF-Gesamtschule besteht aus einem 4-geschossigen Schulgebäude mit hohem Fensteranteil und einer 1-fach-Turnhalle, die miteinander mit einem Durchgang verbunden sind. Die Gebäude wurden 1956 errichtet. Die 4. Etage wurde 1993 aufgestockt. Die Anne-Frank-Gesamtschule befindet sich in einem energetisch schlechten Zustand. Daher ist geplant, die Gebäudehülle energetisch zu sanieren. Die Sanierungsarbeiten umfassen den Austausch der Fenster sowie die Verkleidung der Fassade mit WDVS. Darüber hinaus wird das Schulgebäude barrierefrei umgebaut. Ferner ist eine Erneuerung der Sanitär-, Lüftungs- und Elektroanlagenvorgesehen. Die Sanierung wird im laufenden Schulbetrieb stattfinden. Lärm und staubintensive Arbeiten werden möglichst in den Ferien durchgeführt. Trotzdem müssen mehrere Klassen vorübergehend geräumt werden. Als Ausweichquartier dient für diesen Zeitraum die leerstehende Diergardtschule. Die hierfür notwendigen Ertüchtigungsmaßnahmen werden vom Auftraggeber in Eigenregie durchgeführt.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA1E Viersen

Main site or place of performance: Viersen.

II.2.4. Description of the procurement

Die BGF für den Umbau beträgt ca. 8 600 m². Die überschlägigen Baukosten für den Umbau im Bestand liegen bei ca. 3 700 000 EUR netto. Die Fachplanung der Technischen Ausrüstung umfasst die Leistungen der LPH 3 + 5 und 6 – 9 (inkl. Besondere Leistungen). Für die Umbaumaßnahme stehen für die LPH 3 – 8 max. 33 Monate (April 2017 bis Dezember 2019) zur Verfügung. Im Anschluss erfolgt die LPH 9. Es soll eine stufenweise Vergabe erfolgen. Die Stufen teilen sich wie folgt auf:

1. Stufe: LPH 3 + 5;
2. Stufe (optional): LPH 6 – 9.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Price

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 33

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3 Maximum number: 7 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Bei ausreichender Anzahl geeigneter Bewerber werden mindestens 3, höchstens 7 Bewerber/ Bewerbergemeinschaften zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert. Die Bewerberauswahl erfolgt in einem dreistufigen Verfahren:

1. Es wird geprüft, ob der Teilnahmeantrag alle geforderten Angaben und Unterlagen enthält. Fehlende Angaben und Unterlagen sind auf Verlangen des Auftraggebers innerhalb einer

angemessenen vom AG festgesetzten Frist nachzureichen. Teilnahmeanträge, die auch bei Ablauf der Nachfrist noch unvollständig sind, werden nicht berücksichtigt.

2. Es wird geprüft, ob der Bewerber / die Bewerbungsgemeinschaft nach den von ihm/ihr eingereichten Angaben und Unterlagen grds. geeignet erscheint, die zu vergebenden Leistungen vertragsgerecht auszuführen. Soweit sich ein Bewerber/ eine Bewerbungsgemeinschaft zum Nachweis der technischen Leistungsfähigkeit/ fachlichen Eignung auf die Fähigkeiten und Kapazitäten anderer (auch verbundener Unternehmen) bezieht, hat er

a) für diese die unter Ziff. III.1.2) geforderten Angaben vorzulegen,
b) mitzuteilen, in welcher Weise (als Nachunternehmer für bestimmte Teilleistungen oder in welcher sonstiger Weise) die benannten Unternehmen im Auftragsfall unterstützend hinzugezogen würden,
c) durch eine Verpflichtungserklärung der benannten Unternehmen oder auf sonstige Weise nachzuweisen, dass diese im Auftragsfall tatsächlich in dem vorgesehenen Sinne zur Verfügung stehen.

3. Überschreitet die Anzahl geeigneter Bewerber die Anzahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden soll, wird eine differenzierte Eignungsprüfung vorgenommen, um den Bewerberkreis auf die maximal 7 aufzufordernden Bewerber zu reduzieren.

Diese Prüfung erfolgt anhand der nachfolgenden Kriterien aus den Angaben in Anlage 1 und 2 zum Teilnahmeantrag:

a) Projekte mit einer Sanierungsmaßnahme:

0 Projekte = Ausschluss (siehe Ziff. III.1.3)), 1 Projekt = 0 Punkte, 2 Projekte = 2 Punkte, 3 und mehr Projekte = 4 Punkte (max. 4 Punkte);

b) Projekte mit einem öffentlichen Auftraggeber:

0 Projekte = Ausschluss (siehe Ziff. III.1.3)), 1 Projekt = 0 Punkte, 2 Projekte = 2 Punkte, 3 und mehr Projekte = 4 Punkte (max. 4 Punkte);

c) Projekte mit einem Bauvolumen von min. 1 500 000 EUR netto (KG 400):

0 Projekte = Ausschluss (siehe Ziff. III.1.3)), 1 Projekt = 0 Punkte, 2 Projekte = 2 Punkte, 3 und mehr Projekte = 4 Punkte (max. 4 Punkte);

d) Projekte mit einer Schulbaumaßnahme:

0 Projekte = 0 Punkte, 1 Projekt = 2 Punkte, 2 Projekte = 4 Punkte, 3 und mehr Projekte = 6 Punkte (max. 6 Punkte);

e) Projekte mit Bauen im Bestand:

0 Projekte = 0 Punkte, 1 Projekt = 1 Punkt, 2 Projekte = 2 Punkte, 3 und mehr Projekte = 3 Punkte (max. 3 Punkte);

f) Projekte mit Bauen unter laufendem Betrieb:

0 Projekte = 0 Punkte, 1 Projekt = 1 Punkt, 2 Projekte = 2 Punkte, 3 und mehr Projekte = 3 Punkte (max. 3 Punkte);

g) Projekte mit bearbeiteten Leistungsphasen 3 bis 9:

0 Projekte = 0 Punkte, 1 Projekt = 1 Punkt, 2 Projekte = 2 Punkte, 3 und mehr Projekte = 3 Punkte (max. 3 Punkte);

h) Angaben zum spezifischen Jahresumsatz der letzten 3 Geschäftsjahre (2013, 2014, 2015) für Leistungen aus dem Bereich der Objektplanung für Innenräume und Gebäude:

Umsatz kleiner 600 000 EUR/p. a. = 0 Punkte, Umsatz größer und gleich 600 000 EUR = 2 Punkte (max. 6 Punkte für 3 Geschäftsjahre).

Insgesamt sind maximal 33 Punkte zu erzielen. Die 7 Bewerber mit den höchsten Punktzahlen werden zur Angebotsabgabe aufgefordert. Erfüllen mehrere Bewerber gleichermaßen die Anforderungen und ist die Bewerberzahl nach einer objektiven Auswahl entsprechend der zu Grunde gelegten Kriterien höher als 7, behält sich die Vergabestelle vor, die Anzahl der aufzufordernden Bewerber zu erhöhen oder unter den verbliebenden Bewerbern zu lösen.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Stufe 2: LPH 6 – 9.

In den Vergabeunterlagen werden auch Angaben (Honorarforderungen) für über die Leistungen der Stufe 1 hinausgehende Objektplanungsleistungen (Stufe 2 = optionale Leistungen) abgefragt. Der Auftraggeber behält sich die Vergabe der optionalen Leistungen vor. Aus der Vergabe der Leistungen der Stufe 1 ergibt sich kein Rechtsanspruch auf die Erteilung des Auftrages der Stufe 2.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Folgende Erklärungen und Nachweise sind von jedem Bewerber / jedem Mitglied einer Bewerbergemeinschaft in deutscher Sprache mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen.

— Unternehmensdarstellung (Anlage 1: EEE Teil II (A)).

Nachweis/ Erklärung, dass:

— keine Ausschlussgründe gem. Art. 57 Abs. 1 der Richtlinie 2014/24/EU des Europäischen Parlaments und des Rates (Gründe im Zusammenhang mit einer strafrechtlichen Verurteilung) vorliegen (Anlage 1: EEE Teil III (A));

— keine Ausschlussgründe gem. Art. 57 Abs. 2 der Richtlinie 2014/24/EU des Europäischen Parlaments und des Rates (Gründe im Zusammenhang mit der Entrichtung von Steuern oder Sozialversicherungsbeiträgen) vorliegen (Anlage 1: EEE Teil III (B));

— keine Ausschlussgründe gem. Art. 57 Abs. 4 der Richtlinie 2014/24/EU des Europäischen Parlaments und des Rates (Gründe im Zusammenhang mit Insolvenz, Interessenkonflikten oder beruflichem Fehlverhalten) vorliegen (Anlage 1: EEE Teil III (C));

— eine Eintragung in ein Berufs- oder Handelsregister vorliegt (Anlage 1: EEE Teil IV (A)).

Jeder Bewerber / jedes Mitglied einer Bewerbergemeinschaft hat mit dem Teilnahmeantrag die Verpflichtungserklärung gem. §§ 4, 18 und 19 TVgG-NRW vorzulegen (Anlage 3: Eigenerklärung i. S. d. TVgG-NRW).

Der Auftraggeber stellt mit dem Teilnahmeantrag Vordrucke für die geforderten Erklärungen zur Verfügung. Werden von Bewerbern / Bewerbergemeinschaften die vorgegebenen Vordrucke nicht verwendet, sind Nachweise vorzulegen, welche die in den Vordrucken gestellten Anforderungen abdecken. Unvollständige Angaben oder Nachweise können zum Ausschluss des Bewerbers/ Bewerbergemeinschaft führen. Darüber hinausgehende Unterlagen sind nicht erwünscht.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Folgende Erklärungen und Nachweise sind von jedem Bewerber / jedem Mitglied einer Bewerbergemeinschaft in deutscher Sprache mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen. Angaben gem. Art. 58 Abs. 3 der Richtlinie 2014/24/EU (Anlage 1: EEE Teil IV (B)):

- zum allgemeinen Jahresumsatz der letzten 3 Geschäftsjahre (2013, 2014, 2015);
 - zum spezifischen Jahresumsatz der letzten 3 Geschäftsjahre (2013, 2014, 2015) für Leistungen aus dem Bereich der Objektplanung für Innenräume und Gebäude;
 - zur Berufshaftpflichtversicherung (Deckungssumme mind. 1 500 000 EUR für Personenschäden und 500 000 EUR für sonstige Schäden). Bei Bewerbergemeinschaften ist die Deckungszusage bzw. vorgenannte Bestätigung eines Mitglieds ausreichend.
- Der Auftraggeber stellt mit dem Teilnahmeantrag Vordrucke für die geforderten Erklärungen zur Verfügung. Werden von Bewerbern / Bewerbergemeinschaften die vorgegebenen Vordrucke nicht verwendet, sind Nachweise vorzulegen, welche die in den Vordrucken gestellten Anforderungen abdecken. Unvollständige Angaben oder Nachweise können zum Ausschluss des Bewerbers/ Bewerbergemeinschaft führen. Darüber hinausgehende Unterlagen sind nicht erwünscht.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Folgende Erklärungen und Nachweise sind von jedem Bewerber / jedem Mitglied einer Bewerbergemeinschaft in deutscher Sprache mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen. Angaben gem. Art. 58 Abs. 4 der Richtlinie 2014/24/EU des Europäischen Parlaments und des Rates (Anlage 1: EEE Teil IV (C)):

- zu der Zahl der Führungskräfte;
 - zu der durchschnittlichen Beschäftigtenzahl in den letzten 3 Geschäftsjahren (2013, 2014, 2015) im Bereich der Objektplanung für Innenräume und Gebäude;
 - zu der Ausstattung, den Geräten und technischen Ausrüstung.
- Auflistung von in den letzten 5 Jahren (seit 2011) erbrachten Referenzprojekte möglichst vergleichbarer Art (Leistungen der Objektplanung Innenräume und Gebäude insbes. Energetische Sanierung von öffentlichen Bauten unter laufendem Betrieb) und möglichst vergleichbaren Leistungsumfangs (LPH 3 – 9). Die Darstellung der Referenzen soll möglichst folgende konkrete Angaben enthalten:

- Projektbezeichnung;
- Projektbeschreibung.

Angaben zu:

- der Art der Maßnahme (Sanierung, Neubau, Umbau/ Erweiterung);
- dem Auftraggeber nebst Ansprechpartner und Kontaktdaten;
- den Baukosten in EUR netto (KG 400);
- der Objektart (Schulbau, Verwaltungsbau, etc.);
- Besonderheiten (Bauen im Bestand, Bauen unter laufendem Betrieb, etc.);
- den erbrachten Leistungen (Leistungsbilder, LPH gem. HOAI);
- dem Objekt (BGF, BRI);
- dem Leistungszeitraum;
- dem Honorarvolumen;
- der Art der Leistungserbringung (in Eigenleistung, als ARGE, durch NU, etc.).

Der Auftraggeber stellt mit dem Teilnahmeantrag Vordrucke für die geforderten Erklärungen zur Verfügung. Werden von Bewerbern / Bewerbergemeinschaften die vorgegebenen Vordrucke nicht verwendet, sind Nachweise vorzulegen, welche die in den Vordrucken

gestellten Anforderungen abdecken. Unvollständige Angaben oder Nachweise können zum Ausschluss des Bewerbers/ Bewerbungsgemeinschaft führen. Darüber hinausgehende Unterlagen sind nicht erwünscht.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Bewerber müssen für den Zeitraum der letzten 5 Jahre Referenzprojekte nachweisen, davon mindestens eine Referenz zu einer Sanierungsmaßnahme, sowie mindestens eine Referenz über eine Maßnahme mit öffentlichem Auftraggeber und mindestens eine Referenz über ein Bauvorhaben mit einem Bauvolumen von min. 1 500 000 EUR netto (KG 400). Es können auch alle drei Mindestanforderungen durch eine Referenz nachgewiesen werden.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular professionReference to the relevant law, regulation or administrative provision:

Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift:

Natürliche Personen, die gemäß Rechts- und Verwaltungsvorschrift ihres Heimatlandes am Tag der

Bekanntmachung zur Führung der Berufsbezeichnung Ingenieur berechtigt sind (Richtlinie 85 /384/EWG des Rates) oder in der Bundesrepublik Deutschland entsprechend tätig zu werden.

Gemäß § 75 (3) VgV 2016 sind auch juristische Personen zugelassen, wenn sie für die Durchführung der Aufgabe einen verantwortlichen Berufsangehörigen gemäß § 75 (1) od. (2) VgV 2016 benennen (Name und berufliche Qualifikation).

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 18/01/2017 Local time: 12:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 03/02/2017

IV.2.4.

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

1. Am Auftrag interessierte Unternehmen haben sich anhand eines vom Auftraggeber vorgegebenen Bewerbungsbogens um Teilnahme am Verhandlungsverfahren zu bewerben. Der Bewerbungsbogen kann unter:
<https://www.viersen.de/de/inhalt/vergabepattform-der-stadt-viersen/#A4> heruntergeladen werden. Der Teilnahmeantrag mit den unter Ziff. III.1) geforderten Angaben und Unterlagen zur Beurteilung der Eignung ist schriftlich, im verschlossenen Umschlag bis zu dem unter Ziff. IV.2.2) genannten Termin bei der unter Ziff. I.3) genannten Stelle einzureichen. Der Umschlag muss mit dem in Anlage 4 befindlichen Adressaufkleber versehen sein. Bewerbungen, die verspätet oder nicht formgerecht (d. h. nicht im verschlossenen Umschlag) eingehen, können nicht berücksichtigt werden.
2. Fragen zum Teilnahmeantrag sind an die unter Ziff. I.3) genannte Kontaktstelle bis zum 12.1.2017 einzureichen. Die Antworten auf die Fragen zum Teilnahmeantrag werden allen Bewerbern zeitgleich unter <https://www.viersen.de/de/inhalt/vergabepattform-der-stadt-viersen/#A4> zur Verfügung gestellt. Die Holschuld liegt bei dem Bewerber.
3. Mehrfachbewerbungen, als Einzelbewerber sowie als Mitglied einer/mehrerer Bewerbergemeinschaft/en sind nicht zulässig.
4. Die Angaben zur Zusammensetzung der Bewerbergemeinschaft sind grds. bindend. Ein Austausch einzelner Mitglieder der Bewerbergemeinschaft vor Auftragsvergabe bedarf der Zustimmung des Auftraggebers, die grds. nur bei gleicher fachlicher Qualifikation erteilt wird. Ein Wechsel in der Zusammensetzung der Bewerbergemeinschaft während des Vergabeverfahrens erfordert ggf. eine erneute Eignungsprüfung und kann u. U. zum (nachträglichen) Ausschluss vom weiteren Verfahren führen. Entsprechendes gilt für einen Austausch von vorgesehenen Nachunternehmern, auf die sich ein Bewerber/eine Bewerbergemeinschaft im Teilnahmeantrag zum Nachweis seiner/ihrer Eignung im Auftragsfall berufen hat.
5. Die Stadt Viersen behält sich vor, das Vergabeverfahren mangels eines ausreichenden Wettbewerbs einzustellen, wenn nach dem Ergebnis des Teilnahmewettbewerbs weniger als 3 geeignete Bewerber/Bewerbergemeinschaften für eine Aufforderung zur Angebotsabgabe zur Verfügung stehen.
6. Die unter Ziff. II.2.7) genannte Vertragslaufzeit bezieht sich auf die gesamte Laufzeit aller 2 abgefragter Stufen.
Die 1. Stufe (LPH 3 + 5) wird sich voraussichtlich von April 2017 bis Oktober 2017 erstrecken.
Die 2. Stufe (LPH 6 – 9) beginnt im November 2017 und endet mit der Umsetzung der letzten Umbaumaßnahme spätestens im Dezember 2019.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Rheinland mit Sitz bei der Bezirksregierung Köln,
Spruchkörper Düsseldorf
Postal address: Am Bonnhof 35
Town: Düsseldorf

Postal code: 40474
Country: Germany
E-mail: poststelle@brd.nrw.de
Telephone: +49 2114753131
Fax: +49 2114753989
Internet address: <http://www.brd.nrw.de>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Anträge auf Nachprüfungsverfahren sind unter Beachtung der Vorschriften gemäß § 160 ff
GWB zulässig.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer Rheinland mit Sitz bei der Bezirksregierung Köln,

Spruchkörper Düsseldorf

Postal address: Am Bonnhof 25

Town: Düsseldorf

Postal code: 40474

Country: Germany

E-mail: poststelle@brd.nrw.de

Telephone: +49 2114753131

Fax: +49 2114753989

Internet address: <http://www.brd.nrw.de>

VI.5. Date of dispatch of this notice

13/12/2016